



81

Aufgabe 2:

Track 81

1. Zweistimmige Invention in c-Moll BWV 773
2. Zweistimmige Invention in E-Dur BWV 777
3. Zweistimmige Invention in A-Dur BWV 783
4. Dreistimmige Sinfonia c-Moll BWV 788
5. Dreistimmige Sinfonia in f-Moll BWV 795

Arbeitsbogen (S. 91) zum Bestimmen der Tonarten dieser Stücke.

Aufgabe 3:

Track 82 – Rezitativ

Vorgehensweise zur Bestimmung der Tonart:



1. Alle vorkommenden Töne als Skala notieren:
2. Die Skala ergibt die harmonische Molltonleiter, die sich nicht über eine Generalvorzeichnung chiffrieren lässt. Als Generalvorzeichnung kann nur die natürliche Molltonleiter angegeben werden:



3. Die Tonart lautet es-Moll:

Dass die Phrase mit einem öffnenden Halbschluss bzw. einer phrygischen Wendung schließt, dürfte an der Vertonung einer offenen Frage liegen (»Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«). Die phrygische Wendung hat insbesondere in Vokal- bzw. Opernmusik eine lange Tradition.

Link:

- Tutorial zur phrygischen Wendung als Fragetopos auf [musiktheorie-aktuell.de](http://www.musiktheorie-aktuell.de)
<http://www.musiktheorie-aktuell.de/tutorials/fragetopos.aspx>

Die Tonart es-Moll könnte motiviert sein durch ihre Entfernung zum Ton C. Die Entfernung von *Es* zu *C* (- 6 Q) kann als Symbol für die Entfernung des Menschen zu Gott interpretiert werden, als Jesus Christus durch Menschen gekreuzigt wurde.

Darüber hinaus könnten die in der es-Moll-Phrase vorkommenden Dreiklänge aufgrund historischer Stimmung auch sehr unsauber geklungen haben. Dieser Umstand könnte wiederum erklären, warum Bach die Tonart es-Moll als Sinnbild für die Unvollkommenheit des Menschen gewählt hat.